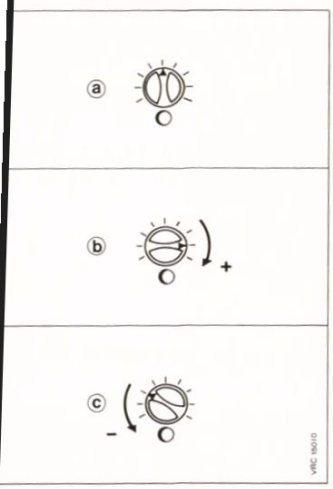
stellen der Nachttemperatur
gesenkte Temperatur)



9: Drehknopf f. Nachttemperatur (3)

Mit dem **Drehknopf für Nachttemperatur** (3) können Sie die Höhe der Temperaturabsenkung variieren. Ist jedoch der Betriebsartenschalter des Centralgerätes auf „E" gestellt, so wird während der Absenkzeit die Heizungspumpe abgeschaltet, bzw. der Mischer zugefahren, solange die Außentemperatur über +3 °C liegt.

ⓐ Drehknopf in Mittelstellung: Raumtemperatur-Absenkung ca. 5 K (5 °C) gegenüber Mittelstellung des Drehknopfes für Tagtemperatur.

ⓑ Drehen im Uhrzeigersinn ergibt eine Raumtemperatur-Absenkung von weniger als 5 K (5 °C); dies entspricht einer höheren Raumtemperatur als in Mittelstellung ⓐ.

ⓒ Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn ergibt eine Raumtemperatur-Absenkung von mehr als 5 K (5 °C); dies ergibt eine niedrigere Raumtemperatur als in Mittelstellung ⓐ.

Garantie nur bei Installation durch konzessionierten Fachhandwerksbetrieb.

Technische Daten

Betriebsspannung	5 V
Mindestquerschnitt der Anschlußleitungen zum Centralgerät	0,75 mm²
Zulässige Raumtemperatur max.	50 °C

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installations- und Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Änderungen vorbehalten.

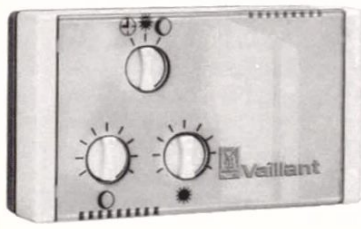
Vaillant
Joh. Vaillant GmbH u. Co
Postfach 101020
D-5630 Remscheid 1
Printed in Germany - Imprimé en Allemagne
M 1284 V

Installations- und Bedienungsanleitung

Fernbedienungsgerät

ohne Schaltuhr
ohne Raumfühler **VRC 689/2**

ohne Schaltuhr
mit Raumfühler **VRC 690/2**



Vaillant
Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 54 53 D01

1 Anwendung

Die Vaillant Fernbedienungsgeräte arbeiten nur im Zusammenhang mit einem Vaillant Centralgerät VRC.
Mit dem Einbau der Fernbedienungsgeräte hat der Benutzer die Möglichkeit, die Wahl der Betriebsart des Reglers sowie die Sollwerteingabe für Tag- bzw. Nachttemperatur direkt vom Wohnraum aus vorzunehmen (unabhängig von den am Centralgerät eingestellten Temperaturwerten), die Einstellung der Heizkurven dagegen verbleibt im Centralgerät.
Die Fernbedienungsgeräte mit eingebautem Raumfühler VRC 690/2 übernehmen außerdem noch die Funktion des Raumfühlers.
Die Betriebsartenstellungen „E" und „O" werden voll wirksam, wenn sie am Betriebsartenschalter des Centralgerätes eingestellt sind.

2 Montage

2.1 Montageort

Als Montageort eignen sich alle trockenen Räume, deren Temperatur nicht über 50 °C ansteigt.
Das Fernbedienungsgerät mit Raumfühler VRC 690/2 ist in dem für die Behaglichkeit wichtigsten Raum an einer Innenwand in etwa 1,5 m Höhe anzubringen. Es soll die Luftzirkulation ohne Zugeinwirkung erfassen und nicht direkt neben einer Tür angebracht sein.
Die Heizkörper oder sonstige Wärmequellen (z.B. Fernsehgerät, Sonnenstrahlen oder Kaminwand) sollten genügend weit entfernt sein, um den Raumfühler nicht direkt zu beeinflussen. Der günstigste Montageort ist die dem Heizkörper gegenüberliegende Innenwand. Bei der Auswahl des Montageortes sollte man die Lebensgewohnheiten der Benutzer berücksichtigen.

2.2 Anbringen an die Wand

Das Fernbedienungsgerät unter Verwendung der auf der Rückseite der Verpackung aufgedruckten Bohrschablone waagerecht etwa 1,5 m über dem Fußboden montieren.

a) Die beiden Befestigungsbohrungen ∅ 6 mm in 39 mm senkrechtem Abstand bohren und Dübel einsetzen. (Fig. 1)
b) Die beiden Haltenasen (4) mit dem Schraubendreher zurückdrücken und Gehäusedeckeloberteil (5) nach vorne abheben. (Fig. 2)
c) Gerät mit 2 Schrauben an der Wand befestigen.

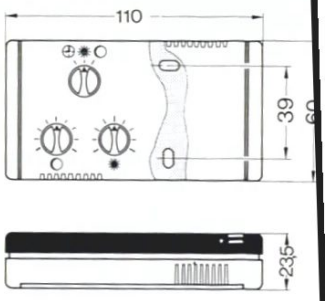


Fig. 1: Abmessungen

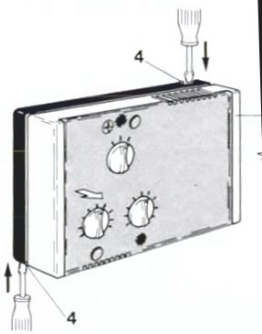


Fig. 2 Abnahme des Gehäuseobe

Legende zu Fig. 2
4 Haltenasen (verdeckt)
5 Gehäuseoberteil

3 Elektrischer Anschluß der Geräte

3.1 Vorschriften

Die Verdrahtung der Geräte ist nur nach unseren Verdrahtungsplänen (Abschnitt 3.4), den Vorschriften des VDE und des örtlichen EVU vorzunehmen.

Installationsbeispiele sind in den Vaillant Planungsunterlagen »K4« aufgeführt.

3.2 Anschlußleitungen

Zur Verbindung der Geräte untereinander verwendet man handelsübliche isolierte Leitungen.

Die Verbindungsleitungen zwischen Fernbedienungsgerät und Centralgerät führen max. 5 V Gleichspannung. Sie sollten mindestens einen Leitungsquerschnitt von 0,75 mm² haben.

Verschiedene Spannungen sind in getrennten Kabeln zu verlegen. Das bedeutet: Kleinspannungsleitungen (Fühlerleitungen) und 220-V-Leitungen dürfen nicht in einem gemeinsamen Kabel geführt werden.

3.3 Anklemmen

a) Gehäusedeckel öffnen (siehe 2.2 b)

b) Anschlußkabel durch die Kabeleinführungsöffnung (7) führen. Bei Überputzinstallation Scherbelwand (8) aussägen.

c) Verbindungsleitungen entsprechend Fig. 4...6 anschließen.

3.4 Anschlußverbindungen

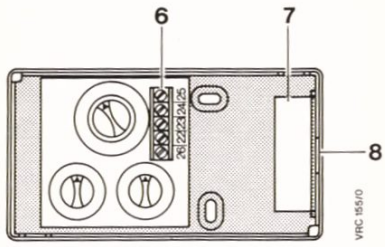


Fig. 3: Anklemmen

Legende zu Fig. 3

6 Anschlußklemmen

7 Kabeleinführungsöffnung

8 Scherbelwand zum Aufbruch für Kabeleinführung bei Überputzinstallation.

3.4.1 Anschluß an VRC-CB

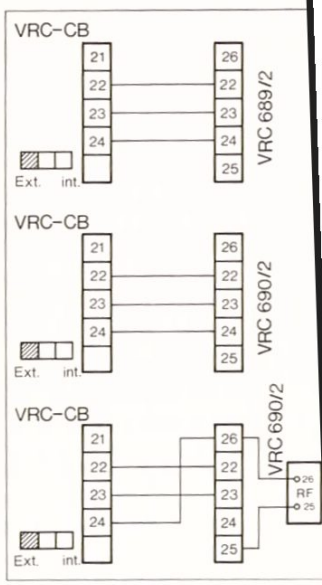
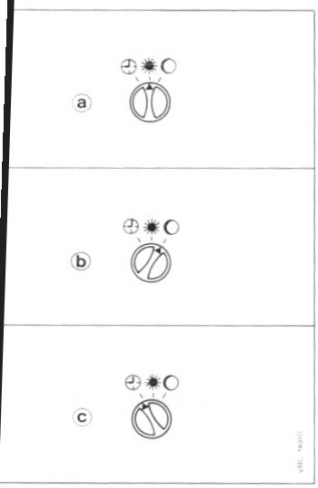


Fig. 4: Anschluß an VRC-CB
RF = Raumfühler

nde zu Fig. 6
ebsarten-Drehschalter
knopf für Tagtemperatur ✹
knopf für Nachttemperatur ☾

hl der Betriebsart



Betriebsarten-Drehschalter (1)

Mit dem **Betriebsarten-Drehschalter** (1) stellen Sie die Betriebsart der Heizungsregelung ein. Ist jedoch der Betriebsartenschalter des Centralgerätes auf „O" gestellt, so ist dessen Funktion voll wirksam, unabhängig von der Stellung des Betriebsartenschalters.

ⓐ Die Heizungsregelung arbeitet ständig mit der am Centralgerät bzw. am Drehknopf für Tagtemperatur (2) eingestellten Heizungsvorlauf-Temperatur.

ⓑ Die Heizungsregelung arbeitet ständig mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur, gemäß Einstellung am Drehknopf für Nachttemperatur (3).

ⓒ Die Heizungsregelung arbeitet nach programmierter Schaltuhr (im Centralgerät) wechselweise in Betriebsart ⓐ und ⓑ.
Ist keine Schaltuhr vorhanden, stellt sich die am Drehschalter für Tagtemperatur (2) eingestellte „Tagtemperatur" ein.

4.3 Einstellen der Tagtemperatur (Vollheizzeit)

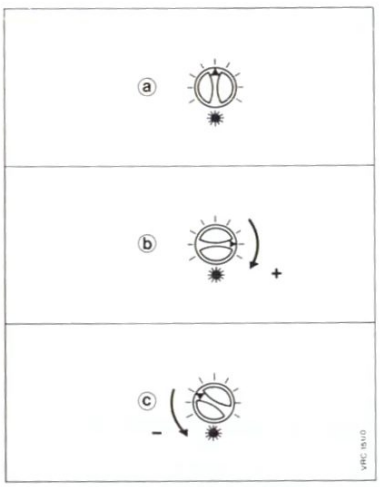


Fig. 8: Drehknopf für Tagtemperatur (2)

Mit dem Drehknopf für Tagtemperatur (2) können Sie die am Centralgerät eingestellte Heizkurve höher oder niedriger einstellen.
Hierdurch ergibt sich eine höhere oder niedrigere Raumtemperatur.

ⓐ Drehknopf in Mittelstellung: Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur) gemäß eingestellter Heizkurve am Centralgerät.

ⓑ Drehen im Uhrzeigersinn ergibt eine höhere Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur) als in Mittelstellung ⓐ.

ⓒ Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn ergibt eine niedrigere Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur) als in Mittelstellung ⓐ.